

Aufbewahrungsfristen **für ärztliche Aufzeichnungen**

Nach der Berufsordnung für Ärzte in Rheinland-Pfalz und den Bestimmungen der Bundesmantelverträge ist der Arzt verpflichtet, seine Unterlagen **10 Jahre nach Abschluss der Behandlung** aufzubewahren, soweit nicht eine andere gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

L ä n g e r e Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

	<u>Aufbewahrungsfrist</u> - Jahre -
Röntgen-Verordnung	30
Strahlenschutz-Verordnung	30
Berufsgenossenschaftliche Verletzungsverfahren	20
Durchgangsarzt-Verfahren	15
Transfusions-Gesetz (Anwendung von Blutprodukten)	15

K ü r z e r e Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	5
Richtlinien zu Krebsfrüherkennungs- und Gesundheitsuntersuchungen	5
Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung	3
Bundesmantelverträge (datenverarbeitendes Abrechnungsverfahren)	2
Bundesmantelverträge (Erläuterungen zur Vordruck-Vereinbarung – Nr. 1 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen)	1

Im Einzelnen gelten folgende **Aufbewahrungsfristen**:

<u>Art der Unterlagen</u>	<u>Aufbewahrungsfrist</u> - Jahre -
A	
Abrechnung mit der KV mittels EDV (Sicherungskopie der Quartals-Abrechnung)	2
Arztbriefe (eigene und fremde)	10
Ärztliche Aufzeichnungen und Untersuchungsbefunde z. B.:	10
<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation ambulanten Operierens,• Sonographische Untersuchungen,• EEG Oszillogramme u. EKG-Streifen,• Langzeit-EKG (Computerauswertungen/keine Tapes),• Lungenfunktionsdiagnostik (Diagramme),• Laborbefunde (evtl. auch durch Eintrag in Kartei/PC),• Durchschläge für vertretenden Arzt Notfall-/Vertreterschein (Muster 19),• Gutachten / Unfallunterlagen	
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (Durchschrift des gelben Dreifachsatzes)	1
B	
Berichtsvordrucke (Durchschrift für Gesundheitsuntersuchung und Krebsfrüherkennung)	5
Berufsgenossenschaftliches Verletzungsverfahren (Unterlagen)	20
Berufsunfähigkeitsgutachten	10
Betäubungsmittel	3
<ul style="list-style-type: none">• BTM-Rezeptdurchschriften• BTM-Karteikarten• Betäubungsmittelbücher	
Blutprodukte und genetisch hergestellte Plasmaproteine zur Behandlung von Hämastase-Störungen (für die im Gesetz näher bezeichneten Zweige)	15
D	
D-Arzt-Verfahren (Behandlungsunterlagen einschl. Röntgenbilder)	15
Doku-Bögen ambulantes Operieren	10
Durchgangsarzt (Unterlagen über das Durchgangsverfahren einschließlich Röntgen-Bilder)	15

E	
EEG- und EKG-Streifen	10
Einweisungen (Durchschrift)	10
G	
Geschlechtskrankheiten (Aufzeichnungen über die Behandlung)	5
Gesundheitsuntersuchungen (Durchschrift der Dokumentation)	5
Gutachten über Patienten	10
Gutachterliche Stellungnahme (Gutachter)	2
H	
Heilmittelverordnungen	10
J	
Jugendarbeitsschutzbogen	10
K	
Kinder-Krankheitsfrüherkennung U 1 – U 10 (Aufzeichnung in Kartei)	10
Krankenhausberichte	10
Krebsfrüherkennungsuntersuchungen Berichtsvordrucke (Durchschrift)	5
L	
Labor-Befunde Labor-Buch	10
Labor – externe Qualitätssicherung (Zertifikate)	5
Labor – interne Qualitätssicherung (Kontrollkarten)	5
Langzeit-EKG Auswertung (keine Tapes)	10
N	
Notfall- und Vertretungsscheine (Durchschrift Muster 19)	10

P

Patienten-Unterlagen 10
(s. unter A / Ärztl. Aufzeichnungen)

R

Röntgen 2
(Konstanzprüfungen)

Röntgenuntersuchung 10
(Aufnahmen, Ausnahme: D-Arzt!)
Röntgenaufnahmen von Personen bis zum 18. Lebensjahr
müssen bis zur Vollendung des **28.** Lebensjahres aufbewahrt
werden.

S

Sonographische Untersuchungen 10
(Aufzeichnungen, Fotos, Prints, Befunde)

Strahlenbehandlung 30
(Aufzeichnungen, Berechnungen)

Strahlendiagnostik 10
(Aufzeichnungen, Filme)

U

Überweisungsscheine 1
(nur EDV-abrechnende Ärzte)

Unfall-Opfer 20
(Unterlagen über den Unfall)

Untersuchung mittels radioaktiver oder ionisierender Stoffe 10

Z

Zytologische Befunde 10

Zytologische Befunde 5
(im Rahmen der Krebsfrüherkennung)

Zytologische Präparate 10